

„Babel“ verbindet sieben Kirchen im Simultankonzert

Musikfestival entlang der A 40

Dortmund ■ Sieben evangelische Kirchen zwischen Duisberg und Dortmund vernetzen sich im Kulturhauptstadt-Projekt „Babel“ ab Sonntag (16.5.) zu einem einwöchigen Musikfestival. Mit ungewöhnlichen Mitteln möchten die Initiatoren Dimensionen von Kommunikation erlebbar machen – zum Abschluss im Simultankonzert mit dem Film „Last Night“ in allen sieben Kirchen.



Babel-Programm:

- **16. Mai:** 20 Uhr, „Am Anfang war Babel“, Christuskirche Bochum, An der Christuskirche, Stadtkantorei Bochum, Bochumer Symphoniker, Werke von Mendelssohn, Wagner, Strawinsky, Leitung: Arno Hartmann.
- **17. Mai:** 20 Uhr, „Friede über Israel“, Kreuzeskirche Essen, Kreuzeskirchestraße 16, Essener Kantorei und Barockorchester, Leitung: Andy von Oppenkowski.
- **18. Mai:** 17 und 20 Uhr, Petrikerche Mülheim, Pastorbarnstein-Platz Opern „Pollino“ von Henze und „Brundibár“ von Krasa, Tschechisch-Deutsches Kammerensemble, Leitung: Gijs Burger.
- **19. Mai:** 20 Uhr, St. Reinoldikirche Dortmund, Ostenthellweg 2, „Die Schrift an der Wand“ – Händels Oratorium „Belsazar“ und „Traumbilder“ von Jan Müller-Wieland, Kammerchor und Barockensemble an St. Reinoldi, Leitung: **Klaus Müller** (Foto).
- **20. Mai:** 20 Uhr, Altstadtkirche Gelsenkirchen, Heinrich-König-Platz 4, „Babel in uns“, Improvisationen für Klangskulpturen und Orgel Leitung: Andreas Fröhling
- **21. Mai:** 20 Uhr, Melancthonkirche Bochum, Königsallee 40, „Monologe / Dialoge“, Werke von Henze und Texte von Bachmann, Leitung: Ludwig Kaiser
- **22. Mai:** 20 Uhr, Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz, „Himmelssturm und Erdenflut“, Strawinsky „Babel“, Saint-Saens „Sintflut“, Kantorei der Salvatorkirche und Duisburger Philharmoniker, Leitung: Marcus Strümpe.
- **23. Mai:** 21 Uhr, in allen sieben Städten, Film „Babel“ mit Cate Blanchett und Brad Pitt. Der Film wird an sechs Stellen kurz unterbrochen, um live musikalische Zwischenspiele aus einer anderen Kirche einzublenden. ■ JG